

An  
alle öffentlichen und privaten Schulen in Berlin  
nachrichtlich die Außenstellen in den Bezirken

Geschäftszeichen | A 17  
Bearbeitung | Elisabeth Müller-Heck  
Zimmer | 2A43  
Telefon | 030 90227 5701  
Zentrale ■ intern | 030 90227 50 50 ■ 9227  
Fax | +49 30 90227 6005  
eMail | elisabeth.mueller-heck@senbwf.berlin.de  
Datum | 06.10.2010

Information zur Umsetzung des Senatsbeschlusses zur Initiative  
„Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller Vielfalt“

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Abgeordnetenhaus hat im April 2009 die Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller Vielfalt“ beschlossen. Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung ist für deren Umsetzung im Bereich Schule und Kinder- und Jugendhilfe zuständig.

Ziel dieser Initiative ist es, einen umfassenden Prozess der Auseinandersetzung um Homophobie in der Gesellschaft zu initiieren und einen positiven Wandel hin zu Toleranz, Akzeptanz und Respekt vor sexueller Vielfalt zu erwirken. Es geht um einen wertschätzenden Umgang mit Verschiedenheit.

Die Schulen sollen sich mit dem Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt aktiv auseinandersetzen, Schülerinnen und Schüler bei ihrer Identitätsfindung unterstützen und homophoben Verhaltensweisen entgegenwirken.

Im Bereich Schule werden in 2010 und 2011 u.a. folgende Maßnahmen angestrebt:

- Schlüsselpersonen zum Thema Vielfalt (Diversity) werden weitergebildet und qualifiziert (Schulaufsicht, Schulleitungen, Koordinator/innen, Personen in Beratungsfunktionen, Multiplikator/innen, Schulinspektion, u. a.);
- Materialien zum Themenfeld sexuelle Vielfalt/Homophobie werden gesichtet, aktualisiert, erstellt und aufbereitet;
- Ansprechpersonen für sexuelle Vielfalt sollen in den Schulen gewonnen werden;
- das Thema soll in der Schulprogrammarbeit berücksichtigt werden

- Pflichtmodule zu Sexualkunde, Lebensformen, Homophobie und Diversity sollen für die universitäre Grundausbildung und die 2. Phase der Lehrerausbildung implementiert werden.

Schulen, die bereits Diversity-Projekte durchgeführt haben, sind eingeladen, an einem Erfahrungsaustausch teilzunehmen. Bitte melden Sie sich in der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
I A 17.3 (bei Frau Kempe-Schälicke)  
Tel.: 90227-5156  
Otto-Braun-Str. 27  
10178 Berlin

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

Erhard Laube